Zusammenfassung
der Stadtratssitzung vom 19.12.2012

Bericht des Oberbürgermeisters

Zuschuss zur Schadensaufnahme
Das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege hat für die Schadensdokumentation an der Stadtmauer im Teilstück Zwingermauer am Kapuzinerweg einen Zuschuss in Höhe von 10.000 Euro gewährt.

Stadtteilversammlung in Sinbronn wegen Wasserschutzgebiet
In Sinbronn fand Ende November eine Stadtteilversammlung mit dem Thema „Wasserschutzgebiet“ statt. Dem Antrag auf eine reduzierte Wassermenge wird versucht nachzukommen. Es ist Ziel, das Wasserschutzgebiet möglichst klein zu halten.

Staatsstraße Wolfertsbronn
Kürzlich fand ein Erörterungstermin zum Ausbau der Staatsstraße nach Wolfertsbronn statt. Auf die zwei Anliegen „Asphaltierung der Radwegs“ und „Radwegeanbindung von der Staatsstraße bis nach Wolfertsbronn“ wurde besonders Wert gelegt.

Anliegerversammlung Ellwanger Straße
Bei der Anliegerversammlung anlässlich des geplanten Umbaus der Ellwanger Straße bestand mit den Maßnahmen weitgehend Einverständnis: Lediglich die evtl. zeitweise Vollsperrung der Straße und des Segringer Tors bereite einigen Anwohnern Sorgen. Die Details werden nach der Ausarbeitung, bei einem weiteren Treffen mit den Anwohnern in ein paar Wochen besprochen, so Stadtbaumeister Holger Göttler.

Aktuelles zur geplanten Ortsumgehung
Laut Auskunft des staatlichen Bauamts soll im ersten Halbjahr 2013 das Planfeststellungsverfahren für die geplante Ortsumgehung der B25 eröffnet werden.

Bürger-WLAN
Um einen kabellosen, öffentlichen Internetzugang im Rathaus zur Verfügung zu stellen, wären zu teure Hard- und Softwareanschaffungen notwendig. Ein öffentlicher Internetzugang ist bereits im Haus der Geschichte vorhanden. Auch sprechen rechtliche Aspekte dagegen, so dass man von einer Umsetzung im Rathaus absieht.

Ehrungen

Immer in der letzten Stadtratssitzung des Jahres werden Personen und Gruppierungen ausgezeichnet, die sich mit großem Engagement ehrenamtlich einsetzen.
Für „mehrjährige Tätigkeit im ehrenamtlichen Bereich“ wurden fünf Personen mit dem Bürgerbrief geehrt: Monika Hoenen und Harald Simon für das Projekt „Klassik hautnah“, einen „Glanzpunkt im Dinkelsbühler Kulturleben in gelebter Jugendarbeit“; Erich Lindörfer für seine Verdienste bei den Sportfreunden Dinkelsbühl; Heidi Schöllmann für ihr stetes Eintreten für die Kirchengemeinde Illenschwang-Sinbronn und Ilse Sauer stellvertretend für das Team des Eine-Welt-Ladens.
Weitere zwei Personen wurden mit der Ehrenmedaille ausgezeichnet: Neben den politischen Ämtern Stadtrat und Ortssprecher hat sich der Ehrenmedaillenträger Friedrich Lechler u.a. eingebracht beim Posaunenchor, beim Kirchenchor, beim SV Segringen und bei der Volkstanzgruppe Unterwinstetten. Er war erster Vorsitzender des Diakonischen Werkes Dinkelsbühl-Wassertrüdingen sowie Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung.
Karl Steinacker wurde für sein vorbildliches Unternehmertum und sein vielfältiges Wirken - er war u.a. Kommandant der Oberradacher Feuerwehr, Kirchenvorstand der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weidelbach und Vorstand der Krieger- u. Soldatenkameradschaft Weidelbach - in der Festsitzung gewürdigt.

OB Dr. Hammer (re.) mit den geehrten des Jahres 2012: Erich Lindörfer, Friedrich Lechler, Monika Hoenen, Karl Steinacker, Heidi Schöllmann, Harald Simon und Ilse Sauer (v.l.nr.)

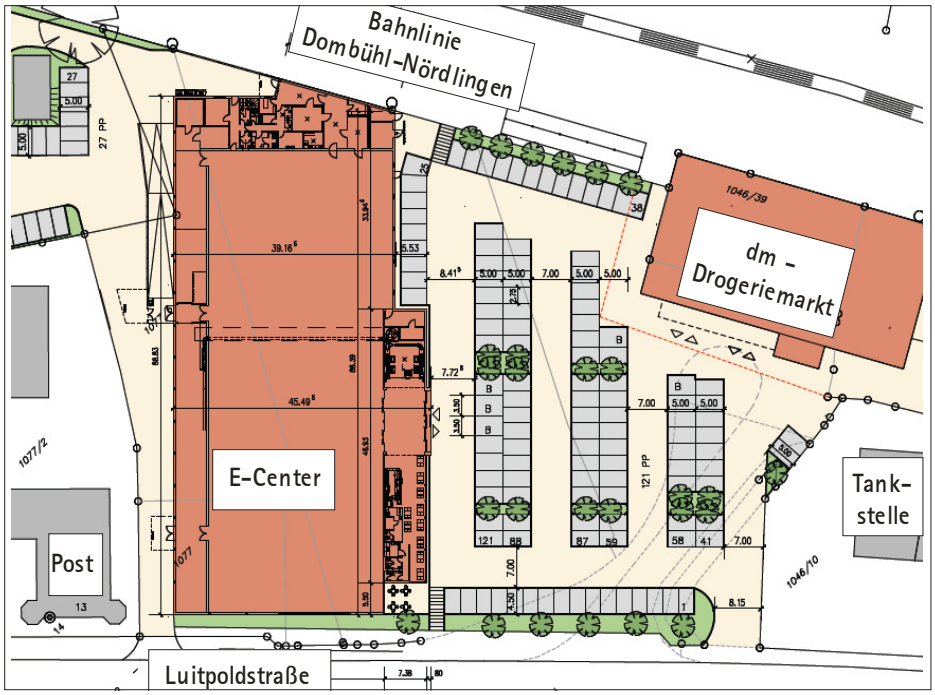
Herr Kiesel geht in den Ruhestand

Wir entlassen heute nicht einfach nur einen Beamten, wir entlassen eine tragende Säule des Rathauses“, so Dr. Hammer und dankte Manfred Kiesel bei seiner Verabschiedung für alles was er für das Rathaus und für die Stadt getan hat. Im Namen des Stadtrats betonte Hubertus Schmidt in seinen Worten über Herrn Kiesel, dessen außerordentliche hohe Kompetenz in Verwaltungsfragen und seine überaus sachliche und objektive Amtsführung. Zudem listete er Kiesels ehrenamtliches Engagement u.a. bei Alpenverein, Kinderzeche, Posaunenchor und Kirchenvorstand auf.

Nach 47 Jahren Dienstzeit geht Hauptamtsleiter und Personalchef Manfred Kiesel (im Foto mit Frau) zum 1.1.13 in den Ruhestand. An der Stadtratssitzung erhielt er deshalb von OB Dr. Hammer (r.) seine Entlassungsurkunde.

Neubau eines E-Centers und eines dm-Markts an der Luitpoldstraße

Der Stadtrat erteilte mit vier Gegenstimmen sein Einverständnis zum Bau eines E-Centers und eines dm-Marktes an der Luitpoldstraße. Die, aufgrund der überschrittenen Baugrenzen sowie Baumentfernungen und Neupflanzungen, erforderlichen Befreiungen vom Bebauungsplan werden zugelassen.
Der Entscheidung ging eine Diskussion über den Erhalt des bisherigen Baumbestands voraus. Architekt Friedrich Breitenbücher erläuterte, dass die alten Bäume den von den Märkten eingeforderten Parkplatzraum im Wege stehen, zudem bereits keine hohe Lebensdauer mehr hätten und krank sind. Uscha Schaudig (FW), Elke Held (SPD) und Robert Tafferner (Bündnis90/ Grüne) bedauerten, dass entgegen einem alten Stadtratsbeschluss, laut dem die Bäume auf dem Gelände soweit als möglich erhalten bleiben sollen, die Bäume nun weichen müssen.
Hinterfragt wurde u.a. von Markus Schneider (FW) auch die Einfahrt von 8,15m Breite. Stadtbaumeister Holger Göttler teilte mit, dass sowohl das staatliche Bauamt als auch die Polizei diese Einfahrtsbreite als leistungsfähig genug angesehen hätten.
Nach Ostern 2013 wird mit dem Abbruch des bisherigen Edeka-Marktes begonnen. Im November 2013 sollen die beiden Märkte eröffnet werden.
Die Straße bleibt einseitig befahrbar.



Der geplante ca. 7m hohe E-Center (ca. 89m x 45m) weist eine Verkaufsfläche von knapp 2500qm auf. Hinzu kommen u.a. noch Backshop, Getränkemarkt und Lager. Weiterhin entsteht ein 2-geschossiges Gebäude mit Drogeriemarkt im Erdgeschoss und Büroräume im Obergeschoss.

Weihnachtsgruß

Turnusgemäß war es an Robert Tafferner (Bündnis90/Grüne) die Weihnachtsansprache in der letzten Sitzung des Jahres zu halten. Er hoffe, dass der Stadtrat gute Spuren im Jahr 2012 hinterlassen habe. Für das neue Jahr wünsche er sich, dass es dem Stadtrat gelingt, Erwartungen, Gefühle, Ängste und Hoffnungen der Dinkelsbühler Bürgerinnen und Bürger bei Entscheidungen mit einzubeziehen.
OB Dr. Hammer bedankte sich bei den Stadträten für den stets fairen und sachlichen Umgang miteinander.

Ehemaliges Warnecke-Haus: Sanierung geplant

Stadtrat Markus Schneider (FW) sagte, dass er die Berichterstattung über den Besuch des Bundestagsabgeordneten Rainer Erdel (FDP) gelesen habe. Beim Besuch wurden Erdel die Planungen zur Sanierung des ehemaligen Warnecke-Hauses und dessen Zuführung zum Theater (z.B. Garderobiere, Duschbereich, Lounge) mit 420.000 Euro vorgestellt. Schneider ist der Meinung, dass es für Dinkelsbühl weit wichtigere Projekte als das Warnecke-Haus gibt. OB Dr. Hammer sagte, dass die Verwaltung sich über eine Weiternutzung Gedanken machen müsse und wenn ein Finanzierungskonzept steht, werde der Stadtrat umgehend informiert. Die letztendliche Entscheidung trifft der Stadtrat.
Wissenschaftsminister Dr. Wolfgang Heubisch, der 2013 Schirmherr der Sommerfestspiele sein wird, hat einen Haushaltsansatz über den er frei entscheiden kann. Rainer Erdel versprach, dass er und sein Parteikollege Bezirkstagsmitglied Wolfgang Hofmann „für diese kulturelle Investition gerne ihre Empfehlung an Minister Heubisch“ aussprechen. „Am FDP-Neujahrsempfang, der am 17. Januar mit Dr. Heubisch in Dinkelsbühl stattfinden wird, wären positive Worte des Ministers hierzu prima“, ergänzt Dr. Hammer.

Rainer Erdel (MdB) war im Dezember zu Besuch in Dinkelsbühl. Er informierte sich über wirtschaftliche, kulturelle und soziale Projekte der Großen Kreisstadt.
Fototermin war im Theater: MdB Rainer Erdel , Peter Cahn (Intendant Landestheater) und OB Dr. Hammer (v. oben n. unten) blickten hinter dem neuen Theatervorhang hervor.

Neue Standesbeamtin

Aufgrund des Ausscheidens von Herrn Hoffer und dem Eintritt in den Ruhestand von Herrn Kiesel wurde die ab den 1.1.13 zuständige Sachgebietsleiterin des Ordnungsamts Frau Bettina Schneider zur Standesbeamtin und Leiterin des Standesamts (Stellvertreterin Rita Meinecke) bestellt.